

Empowerment und Selbstbestimmung im Umgang mit Rassismus

Ich bin Vasseý Traore, 23 Jahre alt, geboren in der Republik Guinea und Aktuell absolviere ich meinen Mittleren Schulabschluss (MSA) an der Erwachsenenschule, um meine Bildungsziele zu verwirklichen. Meine Reise nach Deutschland war jedoch nicht einfach: Als junger Mensch aus Guinea habe ich von Anfang an verschiedene Formen von Rassismus und Diskriminierung- Erfahrungen erlebt, die mich geprägt, aber auch stark gemacht haben.

Meine Überzeugung:

Aktivismus bedeutet für mich nicht nur Kämpfen, sondern auch Zuhören, Vernetzen und Empowern. Jede:r Einzelne in der Community hat wertvolle Erfahrungen, die uns alle weiterbringen. Mein Motto: „Man lernt nie aus“ deshalb sehe ich mich auch als Teil eines Kreises, in dem Wissen und Empathie ständig wachse.

Ziel des Workshops:

In meinen Rassismus-Workshops möchte ich einen sicheren Raum schaffen, um persönliche Erlebnisse zu teilen, Handlungsstrategien zu entwickeln und gegenseitig Mut zu machen. Denn Rassismus ist kein Einzelschicksal er betrifft uns alle, und nur gemeinsam können wir ihn überwinden.

An wen richtet sich diese Schulung?

An junge Menschen mit Fluchtgeschichte, die von Rassismus betroffen sind.

Termin: Mittwoch | **16.04.2025** | 15:30 – 18:30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V. | Schildstraße 12-19 | 28203 Bremen

Raum: Seminarraum im Migrationsbereich | 3. Etage | Links vom Beratungscafé

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Referent:innen: Vasseý Traoré

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, es gibt einen Fahrstuhl. Gibt uns aber gerne vorher Bescheid, damit wir euch den Schlüssel dafür organisieren können.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 09.04.2025 über info@fluchtraum-bremen.de oder per WhatsApp an +49 160 996 124 86

Die Konfrontation mit Alltagsrassismus motivierte Vassey, aktiv zu werden. Er suchte sich Hilfe in Rassismus-Workshops und Empowerment-Projekten, wo er nicht nur seine eigenen Erlebnisse reflektieren, sondern auch von den Geschichten anderer Betroffenen Personen lernen konnte. Diese Solidarität und der Austausch über Strategien, wie man Rassismus im Alltag entgegentritt, ließen ihn zur Überzeugung gelangen: Ich will meine Community stärken und Wissen teilen.

Als Aktivist engagiert sich Vassey schwerpunktmäßig für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Sein Ziel dabei ist es, ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um zu reflektieren, Rassismus zu bekämpfen und gleichzeitig aber auch von unterschiedlichen Perspektiven zu lernen, denn gemeinsam wachsen wir stärker.

Worte Wirken! Rassismuskritische Begleitung von jungen Menschen mit Fluchtgeschichte

„In unserem Workshop ‚Worte Wirken‘ möchten wir dazu anregen, dich intensiv mit der Bedeutung von Sprache im Umgang mit jungen Menschen, die von Rassismus betroffen sind, auseinanderzusetzen. Wir reflektieren, wie Sprache die Wahrnehmung und das Miteinander beeinflusst und wie du durch bewusste Wortwahl ein respektvolles und unterstützendes Umfeld schaffen kannst. Der Workshop hilft dir, ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von Sprache zu entwickeln und deine Kommunikation mit betroffenen Menschen noch sensibler und achtsamer zu gestalten.“

An wen richtet sich diese Schulung?

Die Schulung eignet sich insbesondere für Menschen, die junge Geflüchtete ehrenamtlich oder hauptamtlich begleiten.

Termin: Dienstag | **13.05.2025** | 17 - 19 Uhr

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V. | Schildstraße 12-19 | 28203 Bremen

Raum: Seminarraum im Migrationsbereich | 3. Etage | Links vom Beratungscafé

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Referentin: Loraine Dabaly Rehm

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, es gibt einen Fahrstuhl. Gibt uns aber gerne vorher Bescheid, damit wir euch den Schlüssel dafür organisieren können.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 06.05.2025 über info@fluchtraum-bremen.de

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Begleitung von delinquenten Jugendlichen und Systemsprengern bietet Loraine Dabaly Rehm umfassende Beratung und Unterstützung für junge Menschen und ihren Familien in herausfordernden Situationen. Ihr Engagement erstreckt sich auch auf ehrenamtliche Tätigkeiten mit Vereinen und Organisationen, sowie Empowerment-Workshops und Fortbildungen für BiPoC und schwarze Menschen in Deutschland.

Meine Rechte in der Jugendhilfe – Jugendliche und junge Erwachsene stärken

Manchmal läuft es in der Jugendhilfe nicht ganz glatt. Welche Rechte haben Jugendliche in der Jugendhilfe? Was können junge Geflüchtete tun, wenn sie sich in Hilfeplangesprächen nicht gehört fühlen? Und wer entscheidet eigentlich, wann die Jugendhilfe endet und ob der junge Erwachsene noch Unterstützung braucht?

Die Schulung informiert über Möglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene, sich für ihre Rechte einzusetzen, insbesondere bei Konfliktsituationen in der Einrichtung oder dem Jugendamt und wie sie dabei unterstützt werden können. Außerdem gibt es Informationen, was sich ab dem 18. Lebensjahr für junge Erwachsene ändert und welche Voraussetzungen notwendig sind, weiterhin Ansprüche auf Hilfen zur Erziehung zu erhalten

An wen richtet sich diese Schulung?

Die Schulung eignet sich insbesondere für Menschen, die junge Geflüchtete ehrenamtlich oder hauptamtlich begleiten.

Termin: Dienstag | **27.05.2025** | 17 - 19 Uhr

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V. | Schildstraße 12-19 | 28203 Bremen

Raum: Seminarraum im Migrationsbereich | 3. Etage

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Referentin: Katharina Stegemann & Franziska Suckut

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, es gibt einen Fahrstuhl. Gibt uns aber gerne vorher Bescheid, damit wir euch den Schlüssel dafür organisieren können.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 20.05.2025 über info@fluchtraum-bremen.de

Katharina Stegemann ist Koordinatorin und des BeBeE – Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe im Land Bremen und berät zusammen mit Franziska Suckut junge Menschen und deren Familien zu Leistungsansprüchen aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und bei Konflikten mit Jugendhilfeträgern oder dem Jugendamt.

Rechtliche Fragen zu Asyl und Aufenthalt als Vormund:in

In dieser Schulung wird zunächst ein Einblick gegeben, was ehrenamtliche Einzelvormund:innenschaft bedeutet bzw. bedeuten kann und welche Unterstützungsangebote es für Vormund:innen gibt.

Im weiteren Verlauf der Schulung wird Anatol Anuschewski auf die aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten für Minderjährige eingehen.

Es wird u.a. auf Fragen eingegangen wie: Wie läuft ein Asylverfahren ab? Was muss bei einem Asylantrag beachtet werden? Und was gibt es außerhalb des Asylverfahren für Bleibeperspektiven? Und was braucht es dafür?

Gerne könnt ihr auch eure Fragen mitbringen, die entweder in dieser Schulung besprochen werden können oder in einem der nächsten regelmäßigen Beratungsangebote das Anatol Anuschewski für ehrenamtliche Einzelvormund*innen und Interessierte zusammen mit Fluchtraum anbietet.

An wen richtet sich diese Schulung?

Eingeladen sind alle, die bereits Vormund:in sind, oder sich für eine Vormundschaft interessieren.

Termin: Donnerstag | **05.06.2025** | 17 – 19 Uhr

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V. | Schildstraße 12-19 | 28203 Bremen

Raum: Seminarraum im Migrationsbereich | 3. Etage

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Referent: Anatol Anuschewski

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, es gibt einen Fahrstuhl. Gibt uns aber gerne vorher Bescheid, damit wir euch den Schlüssel dafür organisieren können.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 29.05.2025 über info@fluchtraum-bremen.de

*Anatol Anuschewski ist Anwalt im Anwät:innenbüro für Migrationsrecht und Soziales. Er ist Teil eines bundesweiten Netzwerks ebenso spezialisierter Anwältinnen und Anwälte. Bleiberecht, die Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums, die Vertretung im Strafverfahren oder die Durchsetzung der Rechte von Versammlungsteilnehmer*innen sind für ihn wichtige Themen.*